

Sportclub Kegler sind optimistisch

Nach elf Jahren wieder erstklassig

REGENSBURG Kegeln

„Wir gehen mit viel Optimismus in die neue Saison“, nehmen Trainer Max Pointinger und sein Team den Schwung der Sportclub Kegler aus dem letzten Abschnitt der abgelaufenen Saison mit ins neue Sportjahr.

Der SC spielt erstmals wieder nach elf Jahren wieder erstklassig. Die Ambitionen sind hoch. Trainer Max Pointinger und Dietmar Hueber sind sich mit Mannschaftskapitän Armin Forstner einig: „Wir wollen auf jeden Fall unter die ersten Fünf und mit etwas Glück auch ganz oben angreifen“

In der neuen Liga sind mit Weida, Partenstein-Rechtenbach, Geiseltal Mueheln und Kaiserslautern allerdings eine Reihe unbekannter Clubs, die vom Leistungsvermögen her schwierig einzuschätzen, so Pointinger. Mit Leipzig, Zwickau, Engelsdorf, Weiden und Neumarkt habe der SC bereits Erfahrungen aus der 2. Liga. „Die Mannschaft vom letzten Jahr hat sich zum Schluss der alten Saison gefunden und ist zusammen gewachsen. Auch in der Zweiten steckt Potenzial, das wir ausschöpfen wollen“, begründet der Trainer seinen Optimismus.

„Die letzten Trainingseinheiten und das Pokalspiel gegen Donauperle Straubing, in dem einige Spieler spielerisch und kämpferisch überzeugten, geben uns zusätzliches Selbstvertrauen“.

Ernsthafte Probleme könnten allerdings die Arbeitszeiten einiger Spieler und eventuelles Verletzungspech mit sich bringen. „Es wird eine schwierige Aufgabe sein, unter Berücksichtigung beruflicher und familiärer Belange der Spieler, Woche für Woche die besten sechs aufzustellen, zumal der Kader knapp bemessen ist“ meint Kapitän Forstner. „Dies ist für Trainer und Kader die wohl größte Herausforderung“. Auch in der Vorbereitungsphase habe es einige Situationen gegeben, die nicht ins Konzept passten, ergänzt der Trainer. So gab es einige Verletzungen und abgesagte Freundschaftsspiele. „In der letzten Phase der Vorbereitung müssen wir noch an ein Paar Feinheiten arbeiten“.

Als letzten Härtetest und Formüberprüfung steht am Samstag in Passau ein Abschiedsspiel für Tobias Merzbach an, der aus beruflichen Gründen wechselte.

Im Stammkader der ersten Mannschaft stehen neben den beiden Bayernkaderspielern Jürgen Pointinger und Taras Frydrak, Armin Forstner, Ralph Hueber, Steve Thüerer und Kristijan Silberhorn. Trainer sind Max Pointinger und Dietmar Hueber. Eine Verstärkung erwartet der SC durch Neuzugang Matthias Gehringer; Mit Robert Weber, Thomas Steindl und Rainer Pöpperl (Neuzugang in der 3. Mannschaft) kommen weitere Leistungsträger dazu.

Info: Die Sportclub Herren hatten 2001 nach elf Jahren Erstliga freiwillig auf den Verbleib in der ersten Liga verzichtet. Grund waren damals personelle Probleme, insbesondere der Wechsel von Karl Geier nach Bamberg. Durch die Querelen im Verband hat sich nun in diesem Sommer ein paralleler Verband gegründet, die Deutsche Classic Union (DCU). Durch den Wechsel mehrerer Mannschaften zu diesem neuen Verband wurde der SC unerwartet erstklassig.

Der SC hat in dieser Saison sechs Herren und sechs Damenmannschaften, sowie drei Jugendteams im Spielbetrieb und gehört damit zu den größten Klubs in Bayern. (odw).



SC Herren v.l. kniend: Kristijan Silberhorn, Steve Thüerer, Taras Frydrak; stehend Trainer Max Pointinger; Jürgen Pointinger, Ralph Hueber, Armin Forstner, Dietmar Hueber; 13 SC Herren 0825 MZ 2: Stehend v.l. Trainer Max Pointinger, Rainer Pöpperl; Kristijan Silberhorn, Steve Thüerer, Jürgen Pointinger, Ralph Hueber, Armin Forstner, Taras Frydrak und Trainer Dietmar Hueber.